
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Mai 2022

Bozen, 04.05.2022

Viele Bürger müssen jetzt jeden Euro 2 mal umdrehen – das Land bitte auch!

Das Wifo-Institut hat kürzlich eine umfassende Studie veröffentlicht, in welcher der Südtiroler Landeshaushalt analysiert wird. Rund 1 Milliarde befindet sich in den verschiedenen Rotationsfonds. Zudem wird der von der Landesregierung vorgeschlagene Haushalt samt Nachtragshaushalt seit Jahren konstant unterschätzt. Letztlich wurden knapp 450 Millionen Euro nicht verwendet.

1. Hat die Landesregierung, angesichts der aktuellen Inflation, sinkenden Kaufkraft und Belastung der Südtiroler Bürger und Betriebe diese Gelder heuer genauer berechnet?
2. Welchen Betrag will die Landesregierung demnach aus diesem „Sicherheitspolster“ weiterhin unangetastet lassen und wie viele Millionen will sie davon heuer einsetzen?
3. Auf welche Kapitel wird sie diese Beträge aufteilen?
4. Bei welchen Ausgaben und Investitionen will die Landesregierung heuer sparen?
5. Mit welchen konkreten Maßnahmen will die Landesregierung die aktuelle Teuerung abmildern? Zu welchem Zeitpunkt sollen sie umgesetzt werden?
6. Mit welchen Maßnahmen will die Landesregierung heuer gezielt dem Südtiroler Mittelstand, also Personen und Familien mit mittlerem Nettoeinkommen pro Kopf, helfen?



L. Abg. Andreas Leiter Reber



Bozen, 18.05.2022

Bearbeitet von:

Herrn L.-Abg.
Andreas Leiter Reber

Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin
Rita Mattei
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 58-05-22

Sehr geehrter Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der letzten Landtagssession vorgelegt wurde und schriftlich zu beantworten ist.

1. Hat die Landesregierung, angesichts der aktuellen Inflation, sinkenden Kaufkraft und Belastung der Südtiroler Bürger und Betriebe diese Gelder heuer genauer berechnet?

Es handelt sich hierbei um den Verwaltungsüberschuss. Wie von der veröffentlichten Studie des WIFO hervorgehoben, handelt es sich dabei um einen Bestand und nicht um eine wiederkehrende Einnahme. Die Landesverwaltung ist durch die Buchhaltungsgrundsätze verpflichtet, vorsichtige Prognosen zu treffen. Zudem sollte die im Haushalt vorgesehene Wachstumsprognose unter den gegenwärtigen Umständen eher nach unten korrigiert werden, da das Wachstum des BIP durch den anhaltenden Konflikt in der Ukraine gebremst wird.

2. Welchen Betrag will die Landesregierung demnach aus diesem „Sicherheitspolster“ weiterhin unangetastet lassen und wie viele Millionen will sie davon heuer einsetzen?

Abgesehen von den gesetzlich vorgesehenen Fonds und den Reservefonds gibt es keine „Sicherheitspolster“ im Haushalt. Die Reservefonds sind aktuell fast zur Gänze aufgebraucht.

3. Auf welche Kapitel wird sie diese Beträge aufteilen?

Mit dem ersten Haushaltsänderungsgesetz wurden u.a. die höheren Energiekosten für das Immobilienvermögen des Landes sowie spezifische Maßnahmen für Familien (eine einmalige Erhöhung der Familienbeihilfen für höhere Energiekosten) finanziert.

4. Bei welchen Ausgaben und Investitionen will die Landesregierung heuer sparen?

Was den Haushalt anbelangt, so sind keine signifikanten geplanten Einsparungen bei spezifischen Ausgaben erkennbar.

5. Mit welchen konkreten Maßnahmen will die Landesregierung die aktuelle Teuerung abmildern? Zu welchem Zeitpunkt sollen sie umgesetzt werden?

In diesem Zusammenhang wird auf die Antwort auf Frage 3 und auf die noch anstehende Definition des Nachtragshaushaltes verwiesen.

6. Mit welchen Maßnahmen will die Landesregierung heuer gezielt dem Südtiroler Mittelstand, also Personen und Familien mit mittlerem Nettoeinkommen pro Kopf, helfen?

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Neufestsetzung der IRPEF-Steuerklassen für die Autonome Provinz Bozen zu einem Einnahmenverlust von ca. 160 Millionen Euro führt. Dieses Geld bleibt dafür in den Taschen der Südtiroler Bürger.



Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)